

Neues Sirenensignal im Katastrophenfall

Bundesamt entfernte Warnsirene

Neheim. (Hö) Mit Hilfe eines tonnenschweren Krans demontierten gestern Mitarbeiter einer Kasseler Firma für Warn- und Meldesysteme eine Hochleistungssirene, die seit über 30 Jahren hinter dem Gebäude der Neheimer Feuerwache stand.

Die Sirene diente dem Katastrophenschutz und sollte im Verteidigungsfall ertönen. Da in Zukunft nicht mit dem Eintritt eines Verteidigungsfalls gerechnet wird, wurde vom Bund beschlossen die Sirene, die jährlich gewartet und gestrichen wurde, abzubauen.

Der Abbau wird vom Bund finanziert. Die etwa 30 Meter hohe Sirene wurde zunächst mit einem Schweißgerät „abgesägt“ und dann in lange Stücke zerlegt und verladen. Als Ersatz für die Hochleistungssirene wurde ein neues Sirenensignal festgelegt. Bei Katastrophen und im Verteidigungsfall ertönt nun ein einminütiger Heulton. Für die Bürger gibt es im Fall des Fall nähere Infos durch den Rundfunk (WDR II).



Die Sirene wurde mit einem Kran gesichert. (WR-Bild: Hö)